



Personalverleih Aktivitäten und Schwerpunkte in der Prävention

EKAS Trägerschaftstagung, Biel 4.11.2020
Philipp Ritter, Arbeitssicherheit Gewerbe und Industrie

suva

Präventions-Schwerpunkt «Personalverleih»

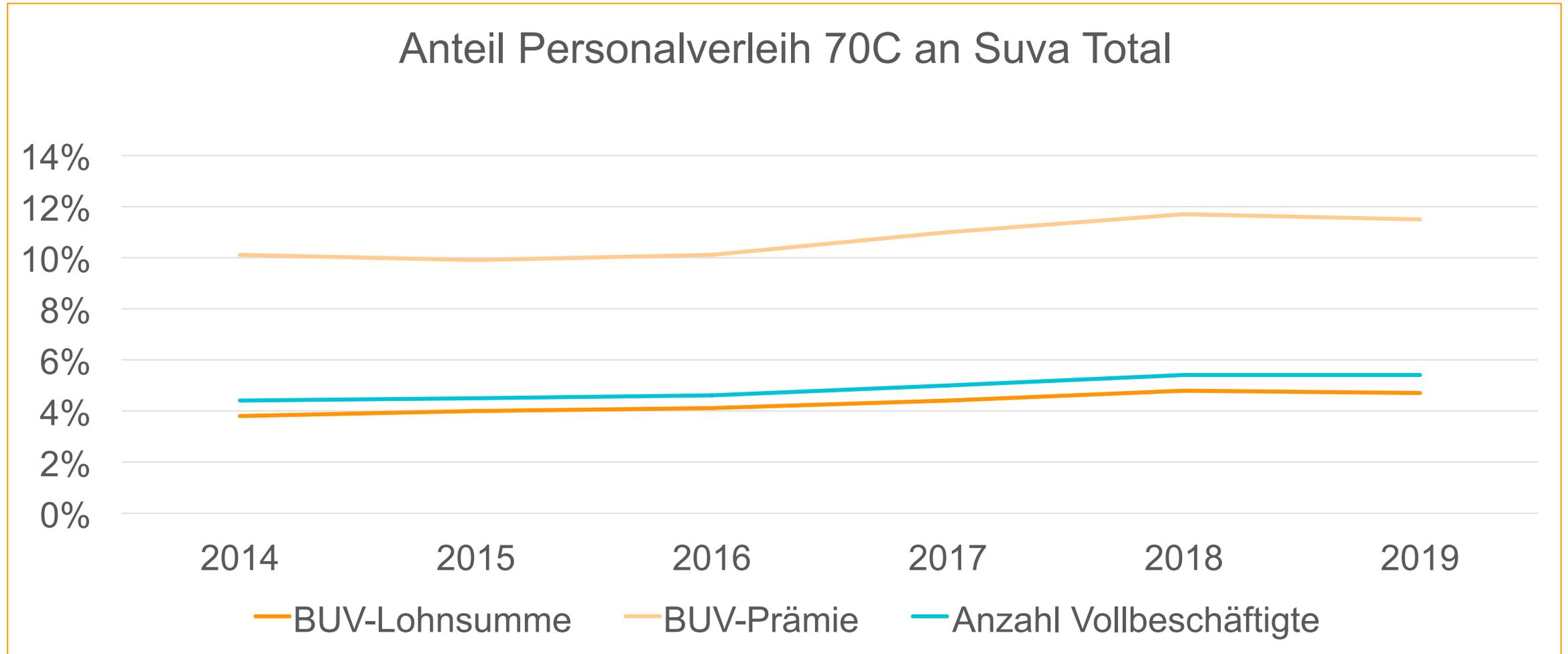
- 1. Ausgangslage**
- 2. Ziele bis 2030**
- 3. Handlungsfelder**
- 4. Zielbild**

1. Ausgangslage

Personalverleiher bezahlen über 11% aller Suva-Prämien



Personalverleih nimmt zu



Fokus der Präventionsmassnahmen auf die Einsatzbranchen Baugewerbe und Industrie

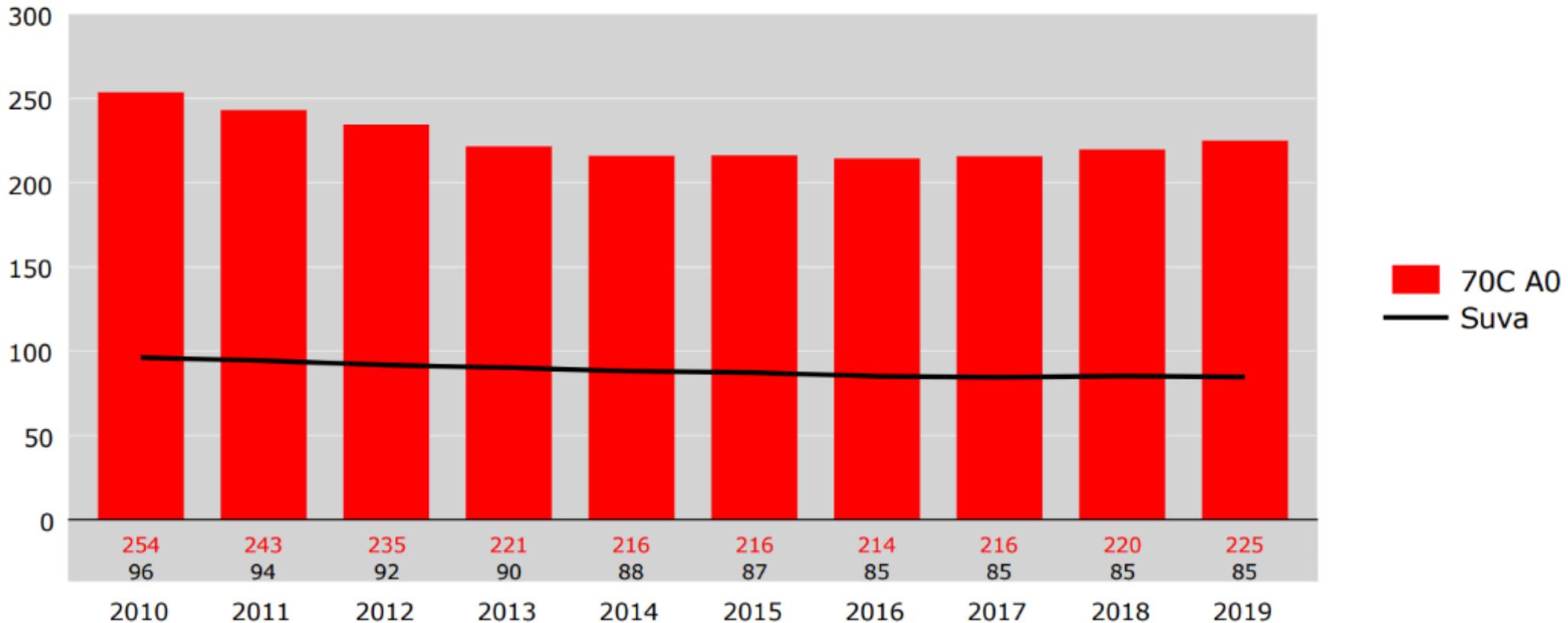


Fallrisiko

Personalverleih Baugewerbe und Industrie

Fallrisiko

Neu registrierte, anerkannte Fälle pro 1'000 Vollbeschäftigte

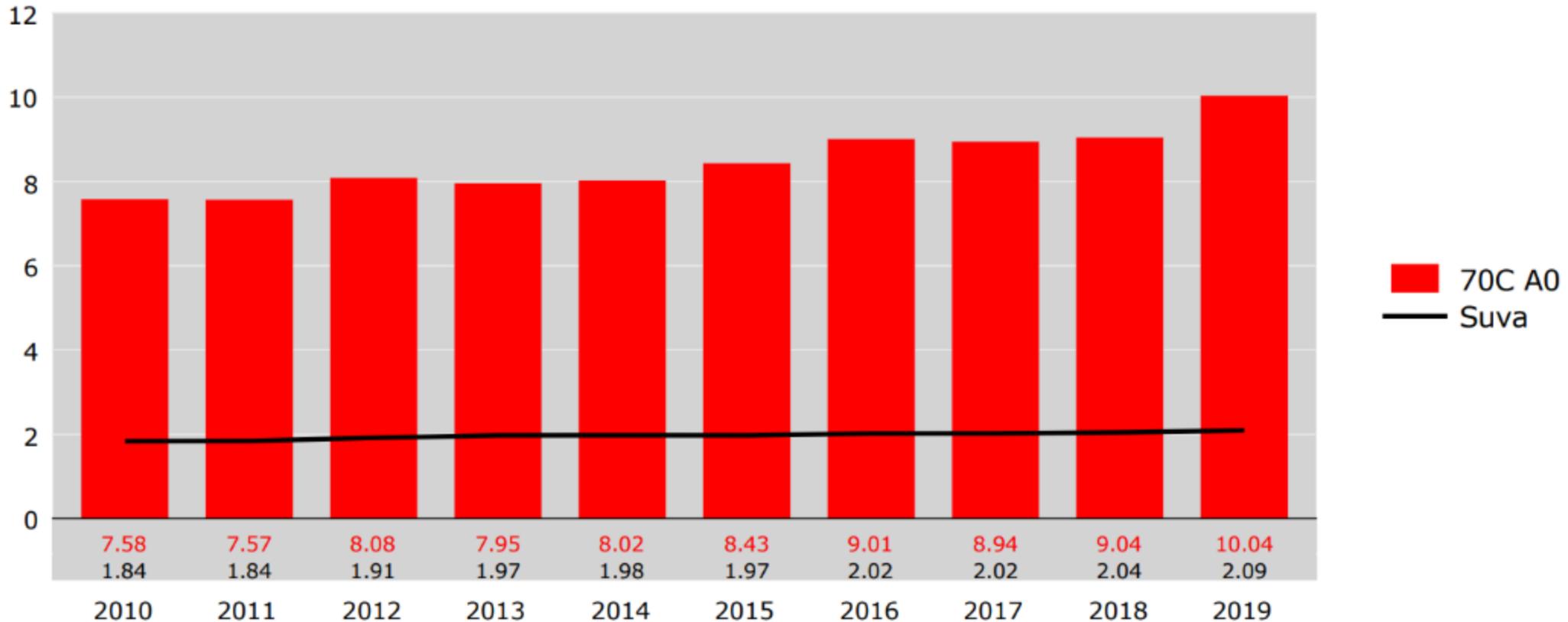


Absenzenrisiko

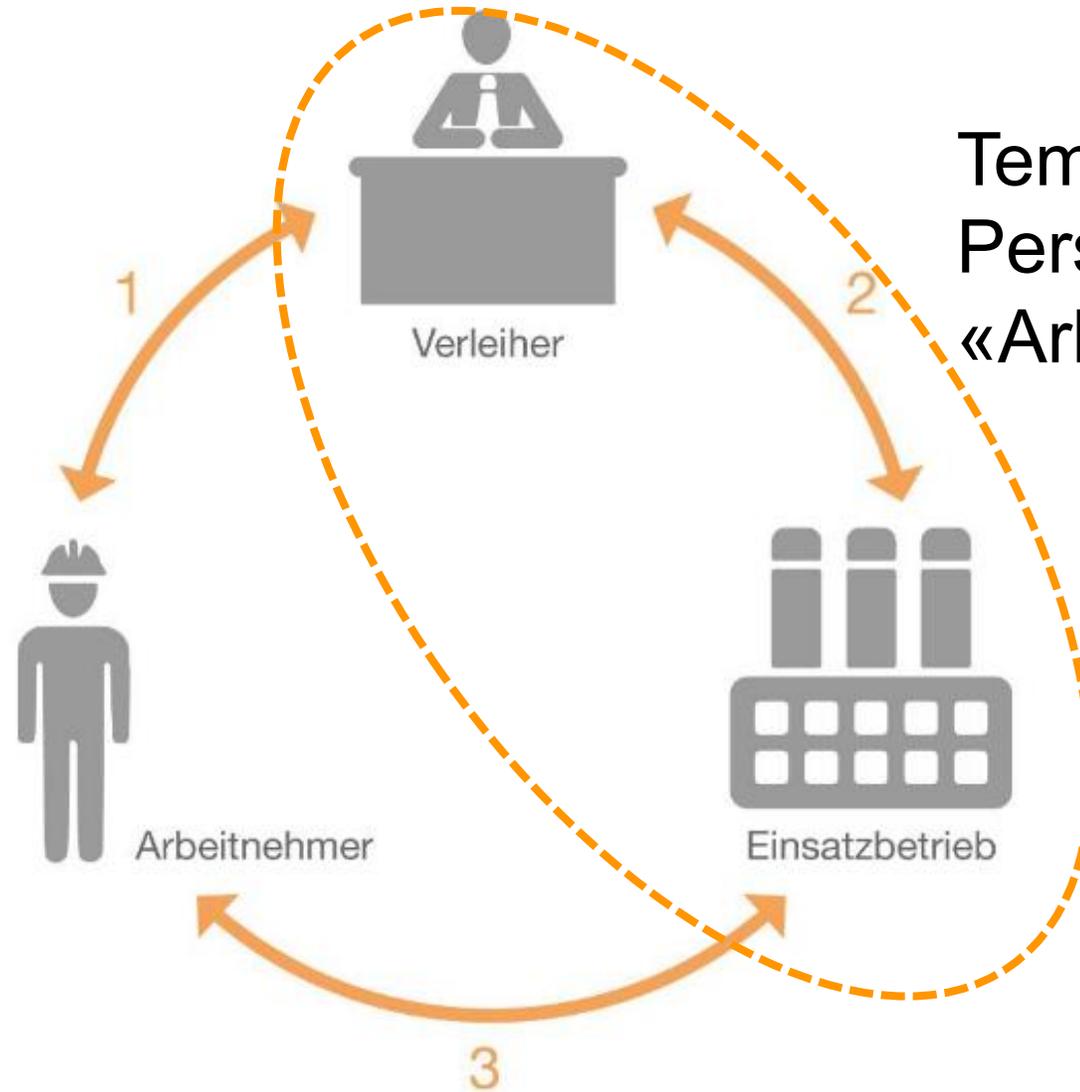
Personalverleih Baugewerbe und Industrie

Absenzenrisiko

Entschädigte Tage pro Vollbeschäftigte



Die besondere rechtliche Situation



Temporär beschäftigte
Personen haben zwei
«Arbeitgeber»

2. Ziele bis 2030

Unsere Ziele bis 2030

Temporär beschäftigte Personen arbeiten gleich sicher wie Festangestellte

- Mittleres Fallrisiko sinkt unter 190, d.h. jährlich um ca. 2%
- Häufigkeit von schweren Unfällen nicht höher als in der Versicherungsklasse des Einsatzbetriebs



Alle Beteiligten sind gefordert: Massnahmen bei Verleihern, Einsatzbetrieben und temporär beschäftigten Personen



3. Handlungsfelder

Systematischer Fokus auf temporär beschäftigte Personen bei Kontrollen in Einsatzbetrieben



Unterstützung der Verleihbetriebe

Entwicklung eines Sicherheitssystems (Branchenlösung)
inkl. Absenzenmanagement
mit Verband Swisstaffing

Befähigung der Verleihbetriebe
in systematischer Prävention



Befähigung der Personalberatenden in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



Entwicklung digitaler Sicherheitspass für temporär beschäftigte Personen

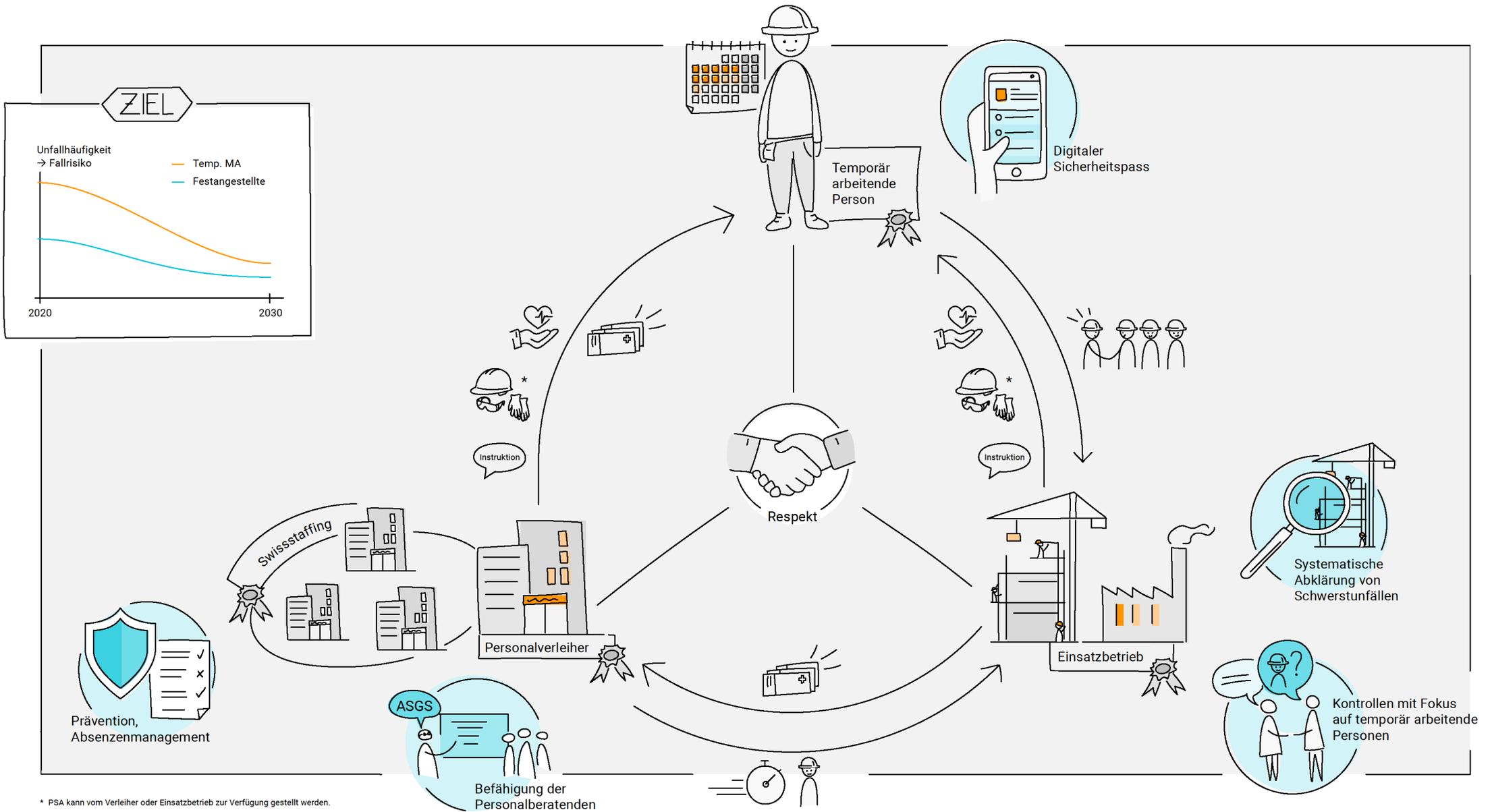


Entwicklung und Einführung digitaler Sicherheitspass zur Befähigung und Dokumentation von temporär beschäftigten Personen

Systematische Abklärung bei Schwerstunfällen von temporär beschäftigten Personen



4. Zielbild



Danke für Ihr Interesse

